Nr. 5 – April 2016

Tallesbrunn, Stripfing, Dörfles

KPÖ Großgemeinde Weikendorf konkret

Damit Sie draußen wissen, was drinnen vorgeht

In dieser Ausgabe:

Seite 1: Gemeinderat, Bürgertelefon
Seite 2: Gebühren, Aktion „Hundesackerl"
Seite 3: Wohnungen um jeden Preis?
Seite 4: Gemeinderat, Sozialdienste, Impressum

BÜRGERTELEFON
Markus Fendrych
Tel. 0680/145 33 89
markus.fendrych@hotmail.com
facebook:
Markus Oliver Fendrych

Gemeinderat: Die Opposition hätte viel erreichen können!

Liebe Weikendorferinnen und Weikendorfer!
Wie Sie wissen, gibt es 19 Mandatare im Gemeinderat. Davon stellt die ÖVP seit der letzten Wahl 13, die SPÖ 5 und die FPÖ 1 Gemeinderat. Um einen Gemeinderatsbeschluss zu erreichen, benötigt man mehr als die Hälfte aller Stimmen, diese hat die ÖVP mit 13 Abgeordneten. Doch bei der Sitzung am 17. Jänner 2016 sind von der ÖVP 4 Gemeinderäte/-innen entschuldigt ferngeblieben. Eine einmalige Chance für die Gemeinderatsopposition, um entscheidend mitzugestalten!
Lesen Sie im Blattinneren, was die Opposition verhindern hätte können.
Leider agierten SPÖ und FPÖ auch in dieser Situation wieder als „verlängerter Arm" der regierenden ÖVP.

Ich wünsche Ihnen eine kritische Lektüre und einen schönen Frühling!
Ihr Markus Fendrych

Stoppt die Gebührenerhöhungen!

Gemeinderat: Gebühren für Bauschutt seit 2015 verdoppelt!

Der Gemeinderat hat am 17. Jänner nach weniger als einem Jahr wieder eine Gebührenerhöhung für Bauschutt in der Deponie Stripfing beschlossen. Der neuerlichen Belastung zugestimmt haben alle Gemeinderäte aus ÖVP, SPÖ und natürlich auch FPÖ, die ihre Wahlversprechen längst schon vergessen hat.

Vor der Gemeinderatswahl 2015: 22,50 Euro / m³ (exkl. 10% MwSt.)
Erhöhung März 2015: 26,50 Euro / m³ (exkl. 10% MwSt.)
Erhöhung Jänner 2016: 40 Euro / m³ (exkl. 10% MwSt.)

Diese Gebührensteigerung hätte die Opposition verhindern können, um die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Doch ausdrücklich sprach sich auch der SPÖ-Vorsitzende Ernst Wagendristel für diese Erhöhung aus. Der FPÖ waren die enormen Gebührenbelastungen nicht einmal eine Wortmeldung wert, sie forderte lediglich mehr Überwachung der Deponie, da das Tor aufgrund von Arbeiten häufig offensteht. Es muss verhindert werden, dass das übertriebene „blaue" Sicherheitsbedürfnis nicht gleich zur nächsten Kostensteigerung für uns Weikendofer führt!

Aktion „Hundekotsackerl gratis" jetzt!

Sehr geehrte Weikendoferinnen und Weikendorfer! Die Aktion „Hundekotsackerl gratis" wird fortgesetzt. Wir benötigen noch unterstützende Unterschriften, um den Initiativantrag im Gemeinderat einbringen zu können.
In der zweiten Maiwoche werden wir durch die Marktgemeinde gehen und wieder Gratissackerl verteilen. Dabei können Sie die Möglichkeit nutzen, um die Initiative mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen. Anschließend wird die Forderung als parteiloser Bürgerantrag beim Gemeinderat eingebracht!

Wohnungen um jeden Preis?

In unserer Gemeinde sollen demnächst wieder Wohnungen gebaut werden. Das ist grundsätzlich erfreulich, denn leistbares Wohnen für alle ist eine traditionelle Forderung der KPÖ. Ob es in diesem Fall für die zukünftigen MieterInnen wirklich günstig wird, bezweifeln wir: Hohe Einstiegskosten, die nur mehr mit Krediten finanziert werden können, lehnen wir ab! Wir fordern sozial verträglichen Wohnbau, am besten durch die Gemeinde als Bauträger!

Kritik am Standort

Besonders umstritten ist die Lage des Bauprojekts. Trotz vieler freier Bauplätze soll das Wohnhaus an der Oberen Hauptstraße 21 entstehen. Sechs Wohneinheiten mit einer Gesamthöhe von 8,70m sind dort geplant. Mit 76 Protestunterschriften wollten besorgte Bewohnerinnen und Bewohner das Projekt noch stoppen. Der Grund: das Wohnhaus ist an diesem Standort zu hoch und stört dort das Ortsbild.

Gemeinderat ignoriert Bevölkerung

Nun wurde im Gemeinderat von allen (!) Parteien beschlossen, die Bauordnung von Bauklasse 2 auf Bauklasse 3 zu ändern, um das Haus in der geplanten Höhe errichten zu können.

Ignorant ist die Wortmeldung des Weikendorfer SPÖ-Chefs Wagendristel, der persönlich für den Bau an diesem Standort eintritt. Er meinte zur Kritik lediglich, „dass man es nicht jedem recht machen kann".

Die Genehmigung für den neuen Wohnbau ist also rechtens. Aber warum hat sich die Opposition aus SPÖ/FPÖ nicht für die 76 betroffenen Menschen eingesetzt und nicht gegen Bauklasse 3 abgestimmt? So hätte man mit dem Bauträger und mit Einbeziehung der Weikendorferinnen und Weikendorfer über einen besser geeigneten Standort verhandeln können.

Eine vertane Chance!

Positive Signale aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Jänner 2016 gibt es selbstverständlich auch Erfreuliches zu berichten.

- ★ Der Gemeinderat hat verschiedene Subventionen für unsere Vereine und Förderungen von Solaranlagen beschlossen.
- ★ Neue Geräte für die Freiwillige Feuerwehr Tallesbrunn werden finanziert.

Die KPÖ als „außerparlamentarische Opposition" in der Marktgemeinde freut sich über solche Signale. Wir fordern weiterhin den Ausbau von Förderungen für sozial benachteiligte Menschen in der Gemeinde!

Armut in Österreich ist keine Schande für die Betroffenen, sondern ein Versagen der Bundesregierung! Das Rote Kreuz hat in Gänserndorf die „Tafel" eingerichtet, um sie zu unterstützen! Hier sind die Adressen in Ihrer Nähe:

Team Österreich Tafel Marchegg
Wiener Straße 9
2293 Marchegg
19:00 bis 20:00

Team Österreich Tafel Strasshof
Gutshofstraße 1
2231 Strasshof
18:00 bis 19:00

Beratung in allen Lebenssituationen, Familien- und Beratungszentrum Gänserndorf des NÖ Hilfswerks

2230 Gänserndorf, Hans-Kudlich-Gasse 11
Telefon: 02282/60233
Fax: 02282/60233-22
E-Mail: zentrum.gaenserndorf@noe.hilfswerk.at
Webseite: www.hilfswerk.at
Geschäftszeiten
Montag bis Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Beratung ohne Voranmeldung möglich am Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Frauenforum Gänserndorf

Beratungsstelle und Kurszentrum für erwerbslose Frauen und Familienangelegenheiten, Frauenservicestelle
Hans-Kudlichgasse 11/1/1
2230 Gänserndorf
Telefon: 02282/26 38
Fax: 02282/42 38
E-Mail: frauenforum.gsdf@aon.at

Impressum: Mitteilungsblatt zur Information der Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Weikendorf. Eigentümer und für den Inhalt verantwortlich: Markus Fendrych, Untere Hauptstraße 36, 2253 Weikendorf / KPÖ Niederösterreich. Hersteller: KPÖ Niederösterreich, 3100 St.Pölten.